



HANS WERNER RICHTER-STIFTUNG  
**JUNGE LITERATUR IN EUROPA**

Internationale Autorentagung  
**02. bis 04. November 2006**

Internationales Begegnungszentrum der Universität Greifswald, Bahnhofstraße 2/3

# Programm

Donnerstag, 02. November 2006

- |           |  |
|-----------|--|
| 15:00 Uhr | Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden der Hans Werner Richter - Stiftung, Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann, Berlin       |
| 15:30 Uhr | Ein Autor begegnet Autoren: Gernot Wolfram, Deutsche Gesellschaft e.V., trifft Helmut Kuhn. Autorenlesung und Diskussion     |
| 16:30 Uhr | Thomas Lang, Autorenlesung und Diskussion, Moderation: Dr. Hartmut Rahn  |
| 17:30 Uhr | Pause  |
| 18:00 Uhr | Jens Petersen, Autorenlesung und Diskussion, Moderation: Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann                                    |
| 19:00 Uhr | Ein Autor begegnet Autoren: Gernot Wolfram, Deutsche Gesellschaft e.V., trifft Eleonora Hummel. Autorenlesung und Diskussion |
| 20:00 Uhr | Empfang im Internationalen Begegnungszentrum   |

## Freitag, 03. November 2006

- 09:00 Uhr Audur Jónsdóttir, Autorenlesung und Diskussion,  
Moderation: Dr. Hartmut Mittelstädt
- 10:00 Uhr Kristof Magnusson, Autorenlesung und Diskussion,  
Moderation: Dr. Hartmut Rahn
- 11:00 Uhr Pause
- 11:30 Uhr Clemens Meyer, Autorenlesung und Diskussion,  
Moderation: Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 15:00 Uhr Rein Raud, Autorenlesung und Diskussion,  
Moderation: Irja Grönholm
- 16:00 Uhr Ein Autor begegnet Autoren:  
Gernot Wolfram, Deutsche Gesellschaft e.V., trifft  
Kerstin Mlynkec. Autorenlesung und Diskussion

- 17:00 Uhr Pause
- 17:30 Uhr Lucy Fricke, Autorenlesung und Diskussion,  
Moderation: Dr. Hans-Gerd Koch
- 18:30 Uhr Gemeinsamer Abend im Braugasthaus „Zum Alten Fritz“,  
Am Markt 13, Keller

### **Samstag, 04. November 2006**

- 09:00 Uhr Saša Stanišić, Autorenlesung und Diskussion,  
Moderation: Dr. Hans-Gerd Koch
- 10:00 Uhr Marion Poschmann, Autorenlesung und Diskussion,  
Moderation: Dr. Hartmut Rahn
- 11:00 Uhr Pause
- 11:30 Uhr Ralf Bönt, Autorenlesung und Diskussion,  
Moderation: Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann
- 11:30 Uhr Tilman Rammstedt, Autorenlesung und Diskussion,  
Moderation: Dr. Hans-Gerd Koch
- 13:30 Uhr Ende der Tagung

# Die Autoren

## Ralf Bönt

1963 in Lich geboren. Abitur und Ausbildung zum Kfz-Mechaniker. Anschließend Studium der Physik und Promotion auf dem Gebiet der Theoretischen Physik. Lebt heute als freischaffender Autor in Berlin.

**Veröffentlichungen:** „Icks“, Roman, Piper Verlag 1999 ▪ „Gold“, Roman, Piper Verlag 2000 ▪ „Berliner Stille“, Erzählungen, Wallstein Verlag, Göttingen, März 2006.

**Stipendien und Preise:** 3sat-Preis 1998 ▪ German Book Office Grant New York 1999 ▪ Reisestipendium Berliner Senat 1999 ▪ Literaturförderpreis NRW 2000 ▪ Stipendium der Rowohlt Stiftung, Lausanne 2001 ▪ Stipendium des Berliner Senates, Schloß Wiepersdorf 2001 ▪ Stipendium der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen 2003 ▪ Stipendium der Bundesregierung in der Casa Baldi, Deutsche Akademie Villa Massimo, Rom 2004.

## Lucy Fricke

1974 in Hamburg geboren. Langjährige Arbeit für Filmproduktionen als script-continuity, Schrift- und Regieassistentin. Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig (Diplom 2006). Freie Autorin mit Wohnsitz in Berlin.

**Veröffentlichungen:** Produzentin des Kurzfilms „Der Krake“ (D, 2005) ▪ Veröffentlichungen in verschiedenen Anthologien und Zeitschriften u. a.: „Tippgemeinschaft“, Neubau Verlag, 2004, 2005 und 2006 ▪ „die horen“, Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik, 2004 ▪ „13. open mike“, allitera Verlag, 2005.

**Stipendien und Preise:** Stipendiatin des 9. Klagenfurter Literaturkurses 2005 ▪ Förderpreis für Literatur des Landes Kärnten 2005 ▪ 1. Preis beim Literaturwettbewerb open mike 2005.

## Eleonora Hummel

1970 in Zelinograd (Kasachstan) geboren. Ausbildungen zur Physiklaborantin und zur Fremdsprachensekretärin. Lebt als Fremdsprachensekretärin und freie Autorin in Dresden.

**Veröffentlichungen:** „Die Fische von Berlin“ (Roman), Steidl Verlag, 2005 ▪ Beiträge in Literaturzeitschriften, u. a. in „Am Erker“, Signum, 2000–2004.

**Stipendien und Preise:** Klagenfurter Literaturkurs 2001 ▪ Russlanddeutscher Kulturpreis (Förderpreis Literatur) 2002 ▪ Aufenthaltsstipendium im Künstlerdorf Schöppingen 2003 ▪ Arbeitsstipendium für Sächsische Schriftsteller 2005 ▪ Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis 2006.

## Audur Jónsdóttir

1973 in Reykjavík (Island) geboren. Lebt als Autorin und freie Journalistin in Kopenhagen.

**Veröffentlichungen:** „Fólkið í kjallaranum“ (Roman), Vlg. Mál og menning, 2004 ▪ „Allt getur gerst“ (Kinderbuch), Vlg. Námsgagnastofnun, 2004 ▪ „Gagga og Ari“ (Kinderbuch), Vlg. Námsgagnastofnun, 2003 ▪ „Skrýtnastur er maður sjálfur“ (Am komischsten ist man selbst – Wer war Halldór Laxness?, Kinderbuch über den berühmten Großvater der Autorin), Vlg. Mál og menning, 2002 ▪ „Algjör frelsi“ (Die totale Freiheit, Kinderbuch), Vlg. Mál og menning, 2001 ▪ „Annað líf“ (Ein anderes Leben, Roman), Vlg. Mál og menning, 2000 ▪ „Stjórnlauk lukka“ (Das grenzenlose Glück, Roman), Vlg. Mál og menning, 1998 ▪ **Novellen:** „Heillaráð Ófeigs“, 2004 ▪ „Casablanca“, 2003 ▪ „Litli lögfræðingurinn“, 2002 ▪ „Feita mamman“, 2002 ▪ „Gifting“, 2002.

**Stipendien und Preise:** Isländischer Literaturpreis 2004 ▪ Nominierung für den Literaturpreis des Nordischen Rates 2004 ▪ „Skrýtnastur er maður sjálfur“ wurde 2002 für den isländischen Literaturpreis nominiert und als das beste isländische Kinderbuch des Jahres 2002 ausgezeichnet. ▪ Nominierung für den isländischen Literaturpreis 1998.

## Helmut Kuhn

1962 in München geboren. Studium der Publizistik und Geschichte in Berlin und an der Pariser Sorbonne (Magister/Maîtrise d'Histoire). Lebt als Schriftsteller und Journalist in Hamburg.

**Veröffentlichungen:** „Nordstern“ (Roman), marebuch, 2002 ▪ „Nordstern“ (Roman), TB Fischer, 2004 ▪ „Regen im 5/4 Takt“ (Erzählungen), Satyr, 2006.

**Stipendien und Preise:** Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2005 ▪ Kunstraum Sylt-Qelle, Stipendien 2005/2006.

## Thomas Lang

1967 in Nümbrecht geboren. Studium der Philosophie und der Germanistik in Frankfurt (Magister Artium). Lebt als freier Lektor und Korrektor in München.

**Veröffentlichungen:** Selbst [O.T.] Carzinom (Gegenstand Nr. 1) ▪ Der siebte Tod (Gegenstand Nr. 3) ▪ 500 in Kupfer (Gegenstand Nr. 4) ▪ Elf Male, Prosa, Gedichte und Zeichnungen, Grundblick Vlg., 1989 ▪ Quadratfragment, Internet-Literaturwettbewerb der ZEIT 1998 ▪ „Than“ (Roman), Wagenbach Verlag, 2002 ▪ „Amok und Psyche“, in: ndl 2003 ▪ „Das Innenleben der Tiere“, in: edit 2003 ▪ „Sex-Monster“, in: „Wieder vereinigt“, Kurzgeschichten-Anthologie, Wagenbach Verlag, 2005 ▪ „Am Seil“ (Roman,) Verlag C. H. Beck 2006.

**Stipendien und Preise:** Arbeitsaufenthalt in Montreal, Kanada 2003 ▪ Arbeitsaufenthalt in Stein am Rhein (Windler-Stiftung) 2004 ▪ Stipendium des Landes Schleswig-Holstein, Eckernförde 2006 ▪ Bayerischer Staatsförderpreis Literatur 2002 ▪ Marburger Literaturpreis 2002 für „Than“ ▪ Ingeborg-Bachmann-Preis 2005.

## Kristof Magnusson

1976 in Hamburg geboren. 1995–1997 Ausbildung zum Kirchenmusiker, 1998–2003 Studium am Dt. Literaturinstitut Leipzig und an der Universität Reykjavík. Lebt als freier Autor und Übersetzer aus dem Isländischen in Berlin.

**Veröffentlichungen:** diverse Theaterstücke, zuletzt „Männerhort“, Komödie, Verlag der Autoren, 2002 ▪ „Zuhause“ (Roman), Verlag Antje Kunstmann, 2005.

**Stipendien und Preise:** Rauriser Literaturpreis 2006 ▪ Hamburger Literaturförderpreis 2003 ▪ verschiedene Aufenthaltsstipendien, u. a. Künstlerdorf Schöppingen ▪ Künstlerhaus Cismar ▪ Lydia-Eymann-Stiftung, Langenthal /CH ▪ Arbeitsstipendien, u.a. Deutscher Literaturfonds.

## Clemens Meyer

1977 in Halle geboren. Abitur, Tätigkeiten als Bauhelfer, Möbelträger und Wachmann. Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Lebt als freier Schriftsteller in Leipzig.

**Veröffentlichungen:** „Als wir träumten“ (Roman), S. Fischer Verlag, 2006 ▪ Veröffentlichungen in Zeitschriften, Anthologien z. B. in „Der wilde Osten“, S. Fischer Verlag, 2002.

**Stipendien und Preise:** Stipendium des Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst 2002 ▪ 1. Platz im MDR-Literaturwettbewerb 2001 ▪ 2. Platz im MDR-Literaturwettbewerb 2003.



## Kerstin Mlynkec

1958 in Totenwinkel an der Ostsee geboren. Ausbildung zur Fotografin. Lebt in Berlin.

**Veröffentlichungen:** „Meilensteinpuzzle“ (Erzählung), Domowinaverlag, 1993 ▪ „Anna und ihr Kommandeur“ (Erzählung), Domowinaverlag, 1996 ▪ „Traurig zieht der November“ (Erzählung), Elephantenpress ▪ „Triangel“ (Erzählung), Domowinaverlag, 2001 ▪ „Drachentochter“ (Roman), Rowohlt-Berlin-Verlag, 2004 ▪ „Vergiss Warschau“ (Erzählung), Fischerverlag, 2005 ▪ **Fotografie:** 1984–2006 Ausstellungen in Deutschland, Dänemark, Schweden, USA ▪ 1994 Fotos für den im Domowinaverlag erschienenen Gedichtband „Durch alle Zäune“ Vlg. Róża Domascyna ▪ 1999 Fotos zu „Mittendrin im 10. Jahr der Einheit“, erschienen bei Medien point ▪ **Filme:** „Villa Orange“ (Animationsfilm), 2004 ▪ „45 Schuß“ (Kurzfilm), 2004 ▪ „Some Shrek“, „Stomping ground“, „Kerins 5 teen minutes“, „Anarchy in Asbest“ (4 Dokumentarfilme im Auftrag der australischen Aboriginesvereinigung Gumala), 2005 ▪ „Stomping ground“ lief 2005 im australischen Aboriginesfernsehsender „Juluwarra“ ▪ „Brot unterm Arm“ (Nonsensfilm), 2006 ▪ „Easy talking – difficult listening“ (Kurzfilm), 2006 ▪ „Die Frau in der Birne“ (Kurzfilm), 2006.

**Stipendien und Preise:** 1. Preis des sorbischen Literaturwettbewerbs 1993 ▪ Heimito-von-Doderer-Förderpreis 2006.

## Jens Petersen

1976 in Pinneberg geboren. Abitur 1995, Medizinstudium 2004, Promotion 2005, Assistenzarzt am Friedrich-Baur-Institut der LMU München.

**Veröffentlichungen:** „Die Haushälterin“ (Roman), DVA, 2005 ▪ diverse Veröffentlichungen in Anthologien, zuletzt „Engel Nebenan“, Sauerländer Vlg., 2006.

**Stipendien und Preise:** Aspekte Literaturpreis 2005 ▪ Bayerischer Kunstförderpreis 2005 ▪ Kranichsteiner Förderpreis des Deutschen Literaturfonds 2005 ▪ Literaturstipendium der Stadt München 2003.

## Marion Poschmann

1969 in Essen geboren. Studium der Germanistik, Philosophie und Slawistik in Bonn und Berlin (Magister Artium). Lebt als freie Schriftstellerin in Berlin.

**Veröffentlichungen:** „Baden bei Gewitter“ (Roman), Frankfurter Verlagsanstalt, 2002 ▪ „Verschlossene Kammern“ (Gedichte), Zu Klampen Verlag, 2002 ▪ „Grund zu Schafen“ (Gedichte), Frankfurter Verlagsanstalt, 2004 ▪ „Schwarzweißroman“, Frankfurter Verlagsanstalt, 2005.

**Stipendien und Preise:** Stipendium Villa Massimo 2004 ▪ Förderpreis des Kulturkreises der dt. Wirtschaft 2005 ▪ Literaturpreis Ruhrgebiet 2005 ▪ Heinrich-Heine-Stipendium Lüneburg 2006 ▪ Stipendium Villa Concordia 2006 ▪ Literaturförderpreis der Stadt Meersburg 2006.

## Tilman Rammstedt

1975 in Bielefeld geboren. Studium der Philosophie und der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft. Lebt als freier Schriftsteller in Berlin.

**Veröffentlichungen:** „Erledigungen vor der Feier“ (Roman), DuMont Köln, 2003 ▪ „Mein Leben als Fön“ (Roman), (gemeinsam mit M. Ebmeyer, B. Franceschini und F. Werner), Piper München, 2004 ▪ „Wir bleiben in der Nähe“ (Roman), DuMont Köln, 2005.

**Stipendien und Preise:** open mike der Literaturanstalt Berlin 2001 ▪ Rheinischer Kulturförderpreis 2003 ▪ writer-in-residence am Deutschen Haus der NYO, New York, 2004 ▪ Stipendium der Akademie Schloss Solitude 2004 ▪ Autorenförderprogramm der Stiftung Niedersachsen 2005 ▪ Förderpreis Komische Literatur der Stadt Kassel 2005 ▪ Stipendium am Collegium Budapest 2006 ▪ Stipendium in der Villa Decius, Krakau 2006.

## Rein Raud

1961 in Tallinn (Estland) geboren. 1985 Abschluß der Universität Leningrad im Fach Japanologie. Bis 1994 Studium der Philologie an der Universität Helsinki, Abschluß Dr.phil. / Lic.phil. ▪ Seit 1989 Prof. für Asiatische und Kulturelle Studien am Estnischen Humanitarinstitut ▪ Seit 1995 Dozent für Literaturtheorie, Universität Tampere (Finnland) ▪ Seit 1995 Prof. für Japanologie, Universität Helsinki ▪ Seit 2006 Rektor der Universität Tallinn ▪ Zahlreiche Gastdozenturen in 12 Staaten, u.a. Cambridge, Oxford, Paris ▪ Mitglied weltweit namhafter wiss. u. kult. Organisationen ▪ Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen im Bereich Philosophie, Literaturtheorie und Kultur mit Bezug auf Asien, Europa, Estland. ▪ Tätigkeit als Freier Autor (Lyrik, Prosa, Drama) sowie Übersetzer aus dem Japanischen (u.a. Haikus) und Litauischen.

**Veröffentlichungen:** Barfuß (Paljajalu, Lyrik), 1981 ▪ Dauer kommt von innen (Kestmine tuleb seest, Lyrik), 1983 ▪ Minotaurus / Der sprechende Baum (Minotaurus / Kõnelev puu, Stücke), 1988 ▪ Der Reiter Melchior (Ratsanik Melchior, Roman), 1990 ▪ Kaupo (Kaupo, Roman), 1990 ▪ Zwei Kerzen (Kaks küünalt, Lyrik), 1990 ▪ Die Nacht des Kuckucks (Kägude öö, Kurzprosa), 1995 ▪ Kleine Dinge, die von Bedeutung sind (Pisiasjad, mis omavad tähtsust, Miniaturen), 2000 ▪ Hector und Bernard (Hector ja Bernard, Roman), 2004 ▪ übersetzt ins Litauische (Hector und Bernard) und Finnische (Lyrik).

**Stipendien und Preise** (Literatur): Estnischer Jahrespreis Literatur 2004 für Hector und Bernard.

## Saša Stanišić

1978 in Višegrad (Bosnien-Herzegowina) geboren. Erststudium Deutsch als Fremdsprachenphilologie und Slawistik in Heidelberg. Zweitstudium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Lebt als freier Autor in Leipzig.

**Veröffentlichungen:** Zahlreiche Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien ▪ „Träum! Traum. Traumata:“ (Hörspiel), hr1 ▪ „Wie der Soldat das Grammophon repariert“ (Roman), Luchterhand, 2006.

**Stipendien und Preise:** Aufenthalte in Künstlerhäusern: Villa Waldberts und Künstlerhaus Lukas ▪ Publikumspreis bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur 2005 in Klagenfurt ▪ Stipendiat der Robert-Bosch-Stiftung 2006 (Grenzgänger).

Stadtplan (Teilansicht Altstadt):

